

## **Beschluss zu Antrag 5:            *Einrichtung einer Beitragskommission***

Um ein konkretes Modell für die Weiterentwicklung des Bundesebenenbeitrages auszugestalten, wird bis zur Bundeskonferenz 2018 eine sechsköpfige Kommission eingerichtet. Diese  
5 Kommission kann, nur durch Diözesanleitungen besetzt werden. Sie ist dabei paritätisch und mit Personen aus sechs verschiedenen Diözesanverbänden zu besetzen. Die Wahl zur Kommission findet auf der Bundeskonferenz 2017 statt. Sie wird geschäftsführend von der Bundesleitung einberufen und geleitet.

Ziele der Arbeit:

- 10
- Planungssicherheit für den Bundesverband
  - Planungssicherheit für die Diözesanverbände
  - Vermeidung von kurzfristigen Belastungsspitzen für die DVs durch eine Beitragserhöhung

15 Zu den Aufgaben der Kommission gehören insbesondere:

- Ausarbeitung der von der Bundeskonferenz favorisierten Modelle (Anlage 1)
- Ausgestaltung von Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung des Beitrages
- Rücksprache und Aushandlung von Bedingungen zur Weiterentwicklung des Beitrages mit den KjG-Diözesanverbänden

20

**Angenommen.**

25

Anlage 1**Mögliche Modelle**

1. Personenbezogener Beitrag  
1 Mitglied = 1 Beitrag

5

2. Einheitsbezogener Beitrag  
1 Einheit = 1 Beitrag

**Personenbezogener Beitrag:**

- 10 • Dynamischer Beitrag:  
Bundesebenen Beitrag steigt stetig um x%
- Regelmäßige Erhöhung:  
Bundesebenen Beitrag wird alle x Jahre um y Euro erhöht
- 15 • Adhoc Erhöhung:  
Bundesebenen Beitrag wird zum Zeitpunkt x um y Euro erhöht

**Einheitsbezogener Beitrag:**

- 20 • Adhoc Erhöhung:  
Bundesebenen Beitrag wird zum Zeitpunkt x um y Euro erhöht
- Sockelbeitrag (kann dynamisch, regelmäßig oder adhoc angepasst werden)
  - 25 ○ alle DVs den gleichen Anteil (pauschal)
  - aufgeteilt nach Kriterien z.B. Größe
  - gemittelt über die letzten x Jahre
- Bedarfsdeckend (Garantiesumme für BV)
  - 30 ○ Alle DVs den gleichen Anteil (pauschal)
  - Aufgeteilt nach Kriterien z.B. Größe
  - Gemittelt über die letzten x Jahre

Eine mögliche Ausgestaltung dieser Modell-Ideen sowie entsprechende Pro-/Contra-Argumente werden als Anlage 2 zeitnah nachgereicht.

